

6. September 2018

Pressemitteilung

Das Smartphone wird zur Geldbörse

Sparkasse Fulda startet mobiles Bezahlen/Einfaches Verfahren mit hohem Sicherheitsstandard

Ab sofort können die meisten Kunden der Sparkasse Fulda ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt Android-Smartphones mit einer so genannten NFC-Schnittstelle in eine digitale Geldbörse. NFC steht für „near field communication“ und bezeichnet einen kontaktlosen Datenaustausch über eine Strecke von wenigen Zentimetern.

Der neue Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. „Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – Händler und Kunden können je nach Situation selber entscheiden, welche Zahlungsart für sie die beste ist“, sagt Martin Schulz, Leiter Vertriebsmanagement bei der Sparkasse Fulda.

In Deutschland funktioniert „Mobiles Bezahlen“ schon jetzt an rund 75 Prozent der Kartenterminals. Wer den neuen Service nutzen möchte, lädt die „Mobiles Bezahlen“-App herunter und hinterlegt dort seine Sparkassen-Card und/oder seine Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard). Zum Bezahlen im Handel reicht es dann, das Handy mit aktiviertem Display direkt vor das Kartenterminal der Kasse zu halten. Bei Zahlungen bis 25 Euro brauchen die Kunden nicht einmal eine PIN einzugeben. Wer möchte, kann die Sicherheitseinstellung für Zahlungen in der App auch erhöhen.

Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Anforderungen der deutschen Kreditwirtschaft an Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird wie eine herkömmliche Kartenzahlung vom Girokonto des Kunden bei der Sparkasse abgebucht. Zusätzliche Kosten entstehen den Kunden nicht.

Voraussetzung für „Mobiles Bezahlen“ ist die Teilnahme am Online-Banking. Die App ist bei Google Play verfügbar und funktioniert auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0. Martin Schulz: „Mobiles Bezahlen“ ist nach dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren *Kwit* und der neuen Echtzeit-Überweisung ein weiterer Service, mit dem unsere Sparkasse ihr Angebot an Bezahlmöglichkeiten deutlich erweitert.“ Selbstverständlich blieben Zahlungen mit der Sparkassen-Card weiterhin möglich. In den geplanten Ausbaustufen werde die Sparkasse das mobile Bezahlen auch auf Kontobevollmächtigte, Geschäftskunden, Jugendliche unter 18 Jahre und Kunden mit Visa-Kreditkarte erweitern. Ob und wann die Besitzer von Apple-Smartphones die Sparkassen-App nutzen können, steht noch nicht fest. Apple hat die notwendige Schnittstelle bisher nicht freigegeben.

Weitere Informationen unter www.sparkasse.de/einfach/mobiles-bezahlen.html